

A-5020 Salzburg
Kaigasse 28
Tel: +43 / 662 / 8044-6000
Mail: sekretariat@oeh-salzburg.at

Protokoll

der 1. außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der HochschülerInnenschaft an der
Universität Salzburg im Sommersemester 2016

Ort: Freiraum, Kaigasse 17

Datum: 04.04.2016

Zeit: 18:30 bis 19:55 Uhr

Fraktion	MandatarInnen	Ersatz
AG	Anna Reschenhofer	
AG	Christopher Brunner	
AG	Damian Taferner	
AG	Paul Oblasser	
AG	Tamara Geiblinger	
VStStÖ	Jessica Walberer	
VStStÖ	Heberger Viola	
VStStÖ	Tobias Neugebauer	Dominik Schlair
VStStÖ	Ivana Ristic	
GRAS	Nicole Vorderobermeier	Nicht anwesend
GRAS	Felix Klein	
GRAS	Katharina Obenholzner	Nicht anwesend
GRAS	Clara Kuhn	Nicht anwesend
GRAS	Christian Kaserer	Nicht anwesend
JUNOS	Christian Renner	Nicht anwesend

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

TOP 1) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung.

Tamara Geiblinger (2.stv Vorsitzende) begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Die Audioaufnahme der Sitzung wird mit 7 Mandatar_innen angenommen.

Tamara Geiblinger schließt den Tagesordnungspunkt.

Die Sitzung wird um 18:38 für 20 Minuten unterbrochen (§ 8 Abs 2d der Satzung der ÖH Salzburg)

Die Sitzung wird um 18:58 wieder aufgenommen.

TOP 2) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Tamara Geiblinger stellt die Beschlussfähigkeit fest, es sind 10 Mandatar_innen anwesend.

Dankl: Wart ihr bei Prof. Vegh? Habt ihr gefragt wegen den ganzen Stimmübertragungen und Rücktritten?

Ristic: Er hat nichts erhalten, auch nicht schriftlich. Da das Mailsystem seit Freitag außer Kraft war, waren wir persönlich bei ihm um das bestätigen zu lassen.

Oblasser: Wegen technischer Schwierigkeiten hat es keine Stimmübertragung bei Prof. Vegh gegeben.

Oblasser: Wann sind die Rücktritte eingegangen?

Dankl: Alle Vorgestern

Oblasser: Seit Freitag ist das Mailprogramm außer Kraft. Er muss das zuerst bestätigen und bevollmächtigen. Wir haben nichts bekommen.

Dankl: Habt ihr ihn gefragt ob er auf seinem Email Account Mails bekommen hat?

Oblasser: Wir haben auch gefragt ob die GRAS eine Liste eingereicht hat.

Dankl: Sind Mandate zurückgelegt oder nachgereicht worden? Es haben 2 Leute eine Stimmübertragung gemacht. Die Rücktritte sind auf der neuen Liste Felix, Thomas, Robert, Isabell, Jochen.

Geiblinger: Ihr wisst es seit dem Zeitungsartikel, ihr hättet euch spätestens dann darum kümmern müssen.

Dankl: Dann ist die einzige Lösung, wie in so einem außerordentlichen Problem wenn die Mailprogramme nicht funktionieren, dass wir die Wahl verschieben. Denn wenn alle Email Programme der Professoren nicht funktionieren ist es doch sehr außergewöhnlich.

Geiblinger: Gibt es dazu Wortmeldungen?

Ristic: Wenn wir uns nicht persönlich darum gekümmert hätten, hätten wir ihm die Rücktrittserklärung auch nicht zukommen lassen können. Das gleiche hättet ihr auch machen können wenn ihr euch unsicher gewesen ward ob es angekommen ist oder nicht. Ich finde auch, dass es eine Verantwortlichkeit in der Fraktion selber ist und deswegen bin ich für die Wahl heute.

Dankl: Kann man davon ausgehen dass es ankommt wenn man es verschickt?

Ristic: Nicht immer.

Obermyr: Ich habe eine Frage, wenn die Liste so ist wie du sie vorher vorgelesen hast, hat dann die Sitzung Sitzungsgemäß begonnen?

Dankl: Da waren einige nicht im Raum.

VS: Es waren 7 Mandatar_innen anwesend.

Obermayr: Es müssen 8 sein.

Neugebauer: Darf ich nur kurz anmerken, dass der Tagesordnungspunkt TOP 1, jetzt erst beginnt?

Ristic: Genau

Dankl: Also ich finde es problematisch wenn ein Mailsystem ausfällt. So will man sich also nerviger Stimmen aus der Opposition entledigen.

Geiblinger: Es geht nicht um das, dass Stimmen aus der Opposition zu entledigen sondern das man Satzungskonform und HSG Konform handelt, und genau so werden wir es auch machen.

Dankl: Und die Vertagung ist eine Möglichkeit dafür.

Ristic: Wir können jetzt auch kein Geld überweisen. Nachdem das jetzt mit der Bank mindestens eine Woche dauert, möchte ich nicht noch Wochen warten um den Studierenden ihre Sozialstipendien zu überweisen nur weil die GRAS einen dummen Fehler gemacht hat. Das sehe ich überhaupt nicht ein.

Obermayr: Ein Mandatar ist in Ägypten. Damit man dem Prof. Vegh heute schriftlich ein Originaldokument geben könnte, müsste das heute in Ägypten weggeschickt werden, das würde wahrscheinlich am Ende der Woche ankommen.

Ristic: Das ist euer Problem.

Dankl: Es ist die Frage wie man damit umgeht.

Ristic: Die Sitzung habe ich persönlich vor 2 Wochen eingeladen. Und heute oder gestern plötzlich draufzukommen, da hätte man eine Stimmübertragung machen können. Das Argument mit Ägypten geht gar nicht.

Walberer: Es gibt auch in Ägypten Internet.

Viola Heberger: Ich möchte den Antrag auf Schluss der Debatte des Tagesordnungspunktes 2 stellen.

Der Antrag wird mit 8 Prostimmen, 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme angenommen.

Der Tagesordnungspunkt wird geschlossen. Laut §6 Abs 2 sind wir beschlussfähig da wir mehr wie die Hälfte der Mandatar_innen sind.

Geiblinger: Ich bitte Paul Oblasser die RednerInnenliste zu führen.

Geiblinger: Ich möchte nochmals über die Führung des Audioprotokolls abstimmen.

Die Führung eines Audioprotokolls wird einstimmig angenommen.

TOP 3) Bestellung einer Protokollführerin oder eines Protokollführers

Zur Protokollführung meldet sich Anna Reschenhofer.

Die Protokollführung durch Anna Reschenhofer wird einstimmig angenommen.

TOP 4) Genehmigung der Tagesordnung

Geiblinger bringt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird mit 1 Gegenstimme und 9 Prostimmen angenommen.

Der Tagesordnungspunkt 4 wird geschlossen.

Felix Klein: Antrag auf Vertagung des TOP 5 von Felix Klein.

Der Antrag wird mit 1 Prostimme, 1 Enthaltung und 8 Gegenstimmen abgelehnt.

Dank! Das finde ich eine Sauerei. Die Gunst der Stunde ausnutzen das alle Email Accounts nicht funktionieren.

Felix Klein hat die Sitzung um 19:14 Uhr verlassen.

TOP 5) Wahl eines/einer Vorsitzenden gem. § 33 HSG 2014

Geiblinger: Da die VS und der 1. stv. Vorsitzende zurückgetreten sind, müssen wir nach § 33 HSG 2014 eine Neuwahl durchführen. Wir brauchen die absolute Mehrheit damit man zum Vorsitz gewählt wird, wenn diese dem stattfindet dann kann der Mandatar oder die Mandatarin die sich zu Wort meldet Vorsitzende oder Vorsitzender werden.

Gibt es Wahlvorschläge?

Anna Reschenhofer schlägt Paul Oblasser vor.

Tobias Neugebauer: Ich übertrage meine Stimme gem. §6 (5) an Dominik Schleier.

Die Wahl zum Vorsitzenden der Österreichischen HochschülerInnenschaft Salzburg PAUL OBLASSER wird durchgeführt:

Paul Oblasser wird mit 7 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen zum Vorsitzenden gewählt.

Paul Oblasser nimmt die Wahl an.

Tamara Geiblinger übergibt dem VS die Sitzungsführung.

TOP 6) Wahl eines/einer 1.stv. Vorsitzenden gem. § 33 HSG 2014

VS: Dadurch das ich vorhin als 1.stv. Vorsitzender zurückgetreten bin, müssen wir eine/n 1.stv. Vorsitzende/n wählen.

5 minütige Sitzungsunterbrechung für den VSStÖ von 19:20 bis 19:25 Uhr.

Die Sitzung wird um 19:25 wieder aufgenommen.

Tobias Neugebauer erscheint um 19:25 wieder zur Sitzung.

VS: Gibt es Wahlvorschläge zum 1.stv. Vorsitzenden oder Vorsitzenden?

Walberer: Ich schlage Ivana Ristic vor.

Die Wahl zur 1.stv. Vorsitzenden der Österreichischen HochschülerInnschaft Salzburg IVANA RISTIC wird durchgeführt.

Ivana Ristic wird mit 9 Ja Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen zur 1.stv. Vorsitzenden gewählt.

Ivana Ristic nimmt die Wahl an.

Der Tagesordnungspunkt wird geschlossen.

TOP 7) Wahl der Referentin/ des Referenten für wirtschaftliche Angelegenheiten gem § 13 Abs 3 Satzung der Österreichischen HochschülerInnschaft an der Universität Salzburg

Walberer: Ich trete vom Wirtschaftsreferat zurück.

Ristic: Ich möchte Jesscia für ihre Arbeit danken. Sie war eine ganz tolle Wirtschaftsreferentin. Wir waren ein gutes Team und ich finde es sehr schade, sie jetzt gehen lassen zu müssen. Du hast deine Arbeit sehr präzise gemacht.

VS: Ich schlage Gerald Lindner als neuen Wirtschaftsreferenten vor.

Die Wahl zum Wirtschaftsreferenten der Österreichischen HochschülerInnschaft Salzburg GERALD LINDNER wird durchgeführt.

VS: Für das Protokoll: Das Hearing hat Satzungskonform stattgefunden.

Gerald Lindner stellt sich kurz vor.

Gerald Lindner wird einstimmig zum Wirtschaftsreferenten gewählt.

Gerald Lindner nimmt die Wahl an.

Der Tagesordnungspunkt wird geschlossen.

TOP 8) Allfälliges

Neugebauer: Ich habe heute nachgeschaut und wollte die aktuelle Satzung der ÖH Salzburg aufrufen und es befindet sich nur eine Satzung von 2015 auf der Homepage. Es hat aber mittlerweile eine Satzungsänderung gegeben. Weshalb wurde die neue Satzung noch nicht online gestellt?

VS: Das war ein Fehler von uns, wir möchten uns entschuldigen. Ich werde das gleich heute nach der Sitzung erledigen.

Neugebauer: Ich habe bereits am 10. März 2016 eine Anfrage an das Vorsitzteam gesendet mit der Frage woher die Frist an STVen zur Nennung der Kommissionsmitglieder kommt. Am 9. März ist es vom Vorsitz ausgesendet worden und am 10. März habe ich die Anfrage geschickt und am 11. März um 13:00 Uhr wäre die Frist dafür vorgesehen gewesen. Da ist uns nicht klar gewesen woher diese Frist genommen wird. Die Information zu dieser neuen Curricularkommission war sehr dürftig, da zumindest die damalige Vorsitzende mehrere Informationen dazu gehabt hätte und dann frage ich auch noch die Anfrage vom 10. März und 22. März da es keine Rückmeldung gegeben hat.

Ristic: Ich habe selber keine Information gehabt. In dieser Email von dir ist nur gestanden, dass es mehrere Studienvertretungen betrifft. Es ist aber nicht gestanden was dieser Master tun soll und das der Schwerpunkt Mathematik und Informatik sein soll. Das anderen Studienvertretungen möglicherweise auch angeschnitten werden. Das ist in dieser Mail gestanden. Mehr Informationen hatte auch ich nicht und genau das was in dieser Mail gestanden ist habe ich auch an die STVen weitergeleitet. Zur Frist: Ich verstehe nicht was das Problem bei dieser Frist ist, nachdem ich sogar während der UV Sitzung Nominierungen angenommen habe. Die Frist hat auch nicht geheißen, dass ich danach nichts mehr angenommen habe denn das habe ich sehr wohl gemacht. Wir haben alles was bis zur UV Sitzung uns zugekommen ist in den Beschluss mit angenommen.

Neugebauer: Zum einen ist die Nachricht an dich bereits am 1. März gegangen das die Curricularkommission eingesetzt werden soll. Die Mail ist dann am 09. März rausgegangen. Man hätte das durchaus den STVen weitergeben können damit diese rechtzeitig nominieren können. Die Frist ist relevant weil: Wenn vom Vorsitz eine Mail kommt und man setzt eine Frist, dann gehe ich als Studienvertreter davon aus, dass wenn diese Frist gesetzt wird und ich nach dieser Frist eine Nominierung einreiche, dass diese dann nicht mehr zugelassen wird. Dann brauche ich keine Frist, oder verstehe ich das falsch?

Ristic: Du verstehst das falsch. In jeder anderen STV ist es anders gehandhabt worden. Mit den 2 wichtigsten STVen (Mathematik und Informatik) habe ich mich persönlich auseinandergesetzt und habe es ihnen auch gesagt. Alle anderen sind durch die Emails informiert worden. Wenige haben sich rückgemeldet auch auf Anfragen von anderen STVen. Alle STVen die nominieren wollten haben auch nominiert. Es sind auch alle Wünsche entgegengenommen worden. Ich würde sagen, wenn man sich ansieht wer da drinnen sitzt dann ist das eine ziemlich große CuKo. Natürlich hätte man die Email noch früher ausschicken können. Wir haben auch Nominierungen die während der Sitzung gekommen sind in den Beschluss miteingeschlossen.

Neugebauer: Warum wird die Frist gesetzt wenn sie nicht eingehalten wird? Dann darf ich noch zu der Information die anscheinend nicht vorgelegen ist ergänzen, dass der Dekan der NAWI bereits am 25. Februar um 14:36 auch eine Mail an dich geschickt hat wo er bereits berichtet hat. Darin auch erklärt hat wofür das Studium eigentlich eingerichtet wurde.

Ristic: Welche Email Adresse? Ich habe keine Email bekommen und ich möchte darauf zurückgreifen, dass ich im Senat sitze. Ich picke mir auch die Informationen nicht heraus. Wenn man das ganze umdreht und sagt es sitzt niemand aus dem Vorsitz im Senat dann müssen die Informationen ja trotzdem irgendwie zum Vorsitz gelangen.

Neugebauer: Ich finde das immer noch bedauerlich wie das gelaufen ist aber ich werde hier nichts mehr ändern können. Ich kann nur anmerken, dass vielleicht in Zukunft keine Fristen gesetzt werden die man nicht einhalten kann. Ich finde es schwierig Fristen zu setzen, die nicht einmal dann eingehalten werden könnte wenn man das direkt im Umlaufverfahren zur Abstimmung bringt. Ich verstehe dann nicht warum solche kurze Fristen setzt wenn die UV Sitzung erste eine Woche später stattfindet. Ich frage dennoch warum es keine Antworten gegeben hat obwohl eine zweimalige Anfrage gekommen ist?

Ristic: Das eine Mail ist nicht mal vor zwei Wochen angekommen, das heißt ich habe noch bis morgen Zeit das zu beantworten. Die andere Mail wo du erinnerst, auch letzten Dienstag, dass sie noch nicht beantwortet wurde, die wollte ich dir persönlich beantworten. Somit hat es sich erledigt. Gibt es noch andere Fragen dazu?

Neugebauer: Es ist wenn nicht sofort eine Auskunft erteilt wird gem. der Satzung binnen zwei Wochen Auskunft zu erteilen. Die Antwortpflicht ist immer noch beim Vorsitz oder Vorsitzteam und keine Pflicht die Beantwortung entgegenzunehmen.

Ristic: Verstehe ich. Es ist mir nicht ersichtlich gewesen das es eine Anfrage ist die schriftlich beantwortet werden muss weil es einfach nur ein Schriftverkehr war. Das was am Dienstag gekommen ist, wofür ich immer noch Zeit habe, sehe ich eher noch als eine schriftliche Anfrage.

Neugebauer: Ich bitte um Aufklärung. Ristic Ivana hätte auf die Mobilbox sprechen können. Wenn ich eine schriftliche Anfrage stelle dann wäre diese auch schriftlich zu beantworten. Und gerade weil dieses Thema eine gewisse Dringlichkeit hatte. Für mich ist dies keine ordentliche Arbeitsweise.

Neugebauer: Auch das BIPOL ist sehr langsam beim Beantworten von Anfragen. Eine Anfrage wurde am 01.01.2016 gestellt und dann hab ich erst wieder am 24.02.2016 eine Antwort erhalten. Ich weiß auch von anderen STVen die Anfragen an das BIPOL geschickt haben, die bereits Mitte Februar gestellt wurden, immer noch keine Antworten erhalten haben. Das ist gerade in wichtigen Dingen auch etwas was sicher besser laufen könnte.

VS: Was war der Inhalt deiner Anfrage? Wir hören das jetzt zum ersten Mal da du eine Anfrage an das BIPOL gestellt hast. Welche STVen warten auf eine Antwort?

Neugebauer: STV Philosophie KGW, die mit Stand 2. März immer noch keine Antwort erhalten haben und sie werden sich bei mir melden wenn eine Antwort kommen sollte. Meine Mail vom 18. Februar hat die neue Regelung im neuen Universitätsgesetz betroffen. Bis zum 24. Februar kam keine Antwort. Erst nach erneuter Rückfrage.

VS: Ich persönlich höre das zum ersten Mal. Ich weiß nicht wie es meine Vorsitzkolleginnen geht. Wir werden das auf alle Fälle ansprechen, dass so etwas nicht vorkommt.

Geiblinger: Danke das du uns das sagst, wir hören das zum Ersten mal.

Neugebauer: Ich würde gerne wissen wer sich auf der ÖH um die Gesetzesänderungsvorschläge kümmert und an die STVen weiterleitet da die grundsätzlich fast schon verpflichtet sind dazu Stellungnahmen zu verfassen. Wenn sie von den Entwürfen keine Ahnung haben dann werden die STVen und FVen wohl kaum Stellungnahmen verfassen können. Es gehört aufgeklärt ob sich das

BIPOL oder der ÖH Vorsitz darum kümmert. Meine Anfrage, warum das bislang nicht an die STVen weitergeleitet wurde nachdem es schon öfters in Sitzungen besprochen wurde.

Ristic: Das BIPOL ist grundsätzlich dafür zuständig und die bekommen auch die Post und die Nachricht. Wir werden das an das BIPOL weiterleiten damit dies geklärt wird.

VS: Gibt es zu diesem Tagesordnungspunkt noch Wortmeldungen?

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Die Sitzung wird um 19:55 geschlossen

Paul Oblasser

Ivana Ristic

Andrea Halser



Vorsitzender

1. stv. Vorsitzende

Protokoll